

**STUART  
NEVILLE**

**IN  
EWIGER  
RUHE**

**THRILLER**

atb

Tasche und zog das Gartentor hinter sich zu. Sein Rasen sah aus wie die Stoppeln am Kinn eines Säufers. Er hatte ihn seit Jahren nicht mehr selbst gemäht. Der Bewohner der anderen Doppelhaushälfte, ein gewisser Hughes, hatte es aufgegeben, Raymond darum zu bitten, und erledigte das alle paar Wochen selbst. Im Frühling würde der Rasen wieder anfangen zu sprießen.

Das kümmerte Raymond jetzt

nicht mehr.

Er ließ seinen Wagen an der Straße stehen und ging zu Fuß. Den Vauxhall Corsa hatte er seit Monaten nicht mehr gefahren. Er war nicht mehr angemeldet, die technische Prüfung war überfällig.

Er brauchte nur ein paar Minuten von der sanft abfallenden Sunnyside Street, vorbei an den Eckläden und den chinesischen Schnellrestaurants, bis zum Annadale-Damm. Er vermied jeden Augenkontakt mit den Studenten

und den Hausfrauen, denen er unterwegs begegnete. An der Brücke beim Fluss wartete er am Fußgängerüberweg, bis das grüne Männchen aufleuchtete und ihn aufforderte weiterzugehen. Wie ein folgsamer Junge. Raymond hatte schon vor langer Zeit gelernt, ein braver Junge zu sein, sich ruhig und respektvoll zu verhalten und alle Regeln zu befolgen, wenn er sein Haus verließ. Nur nicht auffallen.

Nachdem er das dunkle, langsam

fließende Gewässer in Richtung Stranmillis überquert hatte, ging er in südlicher Richtung unter den dürren Ästen der immer noch winterlich kahlen Bäume am Flussufer entlang. Vorbei am kürzlich wieder aufgebauten Lyric-Theater und den Apartmenthäusern mit Blick aufs Wasser, die sich daran anschlossen. Rechts von ihm dröhnte der Verkehrslärm der Autos, Lieferwagen und LKW, die stadtein- und -auswärts in Richtung Norden oder Osten unterwegs

waren.

Die Schwellung in seiner Brust raubte ihm fast den Atem. Dennoch verlangsamte er sein Tempo nicht, nicht einmal, als ihm der Schweiß von den Augenbrauen tropfte. Er lief ihm kalt über den Rücken, und er bekam eine Gänsehaut.

Vor zwei Monaten war Raymond zu einer Ärztin gegangen, einer ernsthaften jungen Frau mit sanfter Stimme, die über Medikation geredet hatte, über Pillen und wie man dem ermüdeten Muskel in